

Attentäter von Halle entkommt kurz Aufsehern

Halle. Der rassistische Attentäter von Halle an der Saale, Stephan Balliet, ist während seiner Untersuchungshaft für mehrere Minuten dem ihm zugewiesenen Wachpersonal entkommen. Er sei bereits am Sonnabend nachmittag über einen Zaun eines Gefängnishofes geklettert und habe sich etwa fünf Minuten unbeaufsichtigt im Innenbereich bewegt. Anschließend hätten ihn die Aufseher wieder in Gewahrsam genommen. Das teilte das Justizministerium von Sachsen-Anhalt am Mittwoch mit, welches nach eigenen Angaben erst am Dienstag darüber informiert worden war. Demnach darf Balliet seine kameraüberwachte Zelle eigentlich nicht ohne Aufsicht verlassen. Balliet hatte am 9. Oktober 2019 am höchsten jüdischen Feiertag, Jom Kippur, vergeblich versucht, mit Waffengewalt in die Synagoge von Halle zu gelangen, um die dort versammelten Menschen zu töten. Er erschoss eine Passantin und den Gast eines Imbisses. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/379513.attentäter-von-halle-entkommt-kurz-aufsehern.html>